

Halbjahrestrend erfreulich – Märkte weiterhin rückläufig – Marktanteile gewonnen:

mobilezone mit Umsatzplus

mobilezone, der Marktführer im Schweizer Handymarkt erhöhte den Bruttoumsatz im ersten Semester 2003 um 5,2 Prozent auf CHF 168 Mio. (Vorjahr CHF 159,7 Mio.). mobilezone verzeichnet dabei sowohl in der Schweiz (plus 5,5 Prozent) als auch in Deutschland (plus 10,9 Prozent) erneut deutliche Umsatzsteigerungen in weiterhin rückläufigen Märkten.

Der Geschäftsgang von mobilezone in der Schweiz hat sich erfreulich entwickelt. Die Schweizer Gesellschaft hat mit ihren aktuell 88 Filialen den Marktanteil erneut erhöht. Das Neukundengeschäft war, wie erwartet, rückläufig, wurde jedoch dank starker Zunahmen bei den Vertragsverlängerungen für die Provider Swisscom, Sunrise und Orange mehr als kompensiert. Der Umsatz liegt um 8 Prozent unter Vorjahr, weil mobilezone das Tradinggeschäft neu über die im Grosshandelsgeschäft mit Mobilfunkartikeln tätige Europea Trade abwickelt. Europea Trade ermöglicht mobilezone günstige Einkäufe, welche zu einer Margenverbesserung führen.

Beim Festnetzanbieter globalzone stieg die Kundenzahl gegenüber Vorjahr markant, was zu mehr als einer Verdoppelung des Vorjahresumsatzes führte. Die erstmals konsolidierte Europea Trade AG ist für das Umsatzwachstum in der Schweiz mitverantwortlich.

Deutschland-Rückzug läuft planmässig

In Deutschland realisierten die 2002 erworbenen Gesellschaften Otto Boenicke GmbH & Co und Tebbe Harms Kleen GmbH & Co. aufgrund höherer Tabakpreise und Zunahmen im Mobilfunksortiment einen im Vorjahresvergleich

um 10,9 Prozent höheren Umsatz. Die Margensituation blieb jedoch unverändert unbefriedigend. mobilezone hält daher an der Absicht fest, das Deutschland-Engagement schrittweise zu reduzieren. Verschiedene Gespräche sind diesbezüglich im Gang.

Flagstores in Zürich und Basel vor Eröffnung

Für das zweite Halbjahr 2003 ist mobilezone trotz weiter sinkendem Schweizer Gesamtmarkt zuversichtlich. Die Marktpräsenz in Zürich und Basel wird verstärkt. Nach der erfolgreichen Eröffnung einer Filiale im Einkaufszentrum Glatt wird im vierten Quartal 2003 je ein Flagstore an der Bahnhofstrasse in Zürich (Verkaufsfläche Hotel St. Gotthard) und in Basel am Claraplatz sowie in der neuen RailCity Basel eröffnet werden. Die von Nokia, Siemens, Motorola, Panasonic und anderen Herstellern angekündigten Neuheiten für Handys mit integrierter Digitalkamera dürfte das Weihnachtsgeschäft positiv beeinflussen.

Für die Aktivitäten in Deutschland erwartet die mobilezone-Gruppe, im zweiten Halbjahr 2003 angestrebten Lösungen zu realisieren. Weitere Filialschliessungen sind vorgesehen.

Die Umsatzentwicklung im Überblick

Bruttoumsatz 1. Semester Mio CHF	30.06.2003	30.06.2002	+/-
Bruttoumsatz Schweiz	120	113.7	5.5%
Bruttoumsatz Deutschland	51	46.0	10.9%
Konzerninterner Umsatz	-3	0.0	n.a.
Konsolidierter Bruttoumsatz	168	159.7	5.2%

Hinweis für die Redaktion:

Die Resultate für das 1. Semester werden am 12. September 2003 publiziert.

Weitere Auskünfte;

mobilezone holding ag,
Ruedi Baer, CEO,
Tel. +41 (0)43 388 77 66,
E-mail ruedi.baer@mobilezone.ch

Die mobilezone-Gruppe

Schweiz

Das 1999 von Rudolf Baer und Martin Lehmann gegründete Unternehmen mobilezone ist heute in der Schweiz mit über 30 Prozent Marktanteil der führende Anbieter von Dienstleistungen und Produkten im Bereich Mobiltelefonie. Mobilezone verfügt in der Schweiz über 88 Verkaufsstellen in sämtlichen grösseren Schweizer Ortschaften und beschäftigt 290 Mitarbeiter. Die 100-Prozent-Tochter globalzone ag ist Preisleader im Festnetzbereich. Am führenden WAP-Portal Jamba! ist mobilezone mit 49,9 Prozent beteiligt.

Deutschland

In Deutschland hat sich mobilezone auf 1. Januar 2002 mit der Übernahme der Boenicke-Gruppe 120 Standorte an bester City-Lage gesichert. Die unerfreuliche Entwicklung des deutschen Marktes erforderte per 31.12.2002 Wertberichtigungen. Gleichzeitig beschloss der Verwaltungsrat das Deutschland-Engagement zu reduzieren.